



... Dein Partner im Sport!

TSGE

Vereinszeitung



Sauberes Erlensee



Crocodiles



Dancing Devils



Datenschutzgrundverordnung...auch wir müssen handeln

Liebe Mitglieder, wie bereits auf der Jahreshauptversammlung am 18. April erwähnt sind auch wir von der DSGVO betroffen, und auch wenn wir alle der Meinung sind, dass die Förderung von ehrenamtlicher Arbeit anders aussieht, als solche Verordnungen mit all ihren rechtlichen Fallstricken auch auf ehrenamtlich geführte Vereine anzuwenden, sehen wir optimistisch in die Zukunft. Versteht uns nicht falsch, Datenschutz ist wichtig, und wird von uns natürlich schon lange Zeit beachtet und praktiziert, aber diese Verordnung zielt in unseren Augen auf wenige Unternehmen ab, die eine Heerschar von Anwälten damit beschäftigen und die für sie wichtigen Schlupflöcher suchen und finden werden. Wir müssen uns dagegen Gedanken machen, ob wir weiterhin die Geburtstage in unserer Vereinszeitung abdrucken dürfen.

Ein wichtiger Punkt der DSGVO ist, dass die Daten von uns allen nur noch dann gespeichert und genutzt werden dürfen, wenn eine Einwilligung vorliegt. Dieser Ausgabe liegt eine solche Einwilligung bei, wir bitten Euch herzlich diese auszufüllen und unterschrieben zurück zu geben. Ihr könnt diese Einwilligung gerne in der Sportstunde abgeben, in der Geschäftsstelle abgeben oder an info@tsge.de mailen. Wir möchten Euch an dieser Stelle versichern, dass wir auch bisher äußerst sensibel mit den uns anvertrauten Daten umgegangen sind. Es kam für uns nie in Frage, diese Daten weiterzugeben um damit Geld in die Vereinskasse zu spülen. Anfragen oder Angebote, die auch an uns vorgetragen wurden, wurden kategorisch abgelehnt. Wir nutzen die Daten

lediglich im Rahmen einer guten vereinsinternen Kommunikation und im Rahmen der Verwaltung und Kontrolle Eurer Mitgliedschaft in der TSGE. Aber auch die TSGE muss Daten weiterleiten nämlich an die jeweiligen Sport(fach)verbände. Hiervon sind aber nur die Wettkampfsportler betroffen und auch hier wurden und werden auch weiterhin nur die Daten weitergegeben, die für den Wettkampfbetrieb notwendig sind. Wir bitten Euch daher, die beigegefügte Einwilligung zu unterschreiben und uns wieder zur Verfügung zu stellen, gleichzeitig bitten wir um Euer Verständnis, dass Euch dieses Thema auch in unserer TSGE in den nächsten Wochen häufiger begegnen wird.

Vielen Dank für Deine Mithilfe!

Für Fragen stehen wir dir gerne unter datenschutzbeauftragter@tsge.de zur Verfügung.

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag

Wir gratulieren allen unseren Mitgliedern ganz herzlich, die in der zweiten Jahreshälfte ihren Geburtstag feiern können.

Bisher haben wir auf der vorletzten Seite unserer Vereinszeitung – passend zu den Monaten und Tagen – die Namen und Geburtstage unserer Mitglieder (ab 50) veröffentlicht, die in der jeweiligen Jahreshälfte ihren Ehrentag haben, sofern sie der Veröffentlichung nicht widersprochen haben.

Aufgrund der geänderten EU-Datenschutzrichtlinie, die ab 25.05.2018 zum Tragen kommt, benötigen wir hier zukünftig die ausdrückliche Erlaubnis von Euch / Ihnen.

Es tut uns sehr leid, aber daher werden wir die Angaben voraussichtlich auch in Zukunft hier nicht mehr veröffentlichen können.

Impressum

Heft 1 – Ausgabe Juni 2018

Die TSGE Vereinszeitung ist das offizielle Nachrichtenorgan der Turn- und Sportgemeinde Erlensee 1874 e.V., Konrad-Adenauer-Str. 27-29, 63526 Erlensee

1. Vorsitzender: Andreas Lindner
Geschäftsstelle: Doris Haas und Jessica Schumann
Telefon: 06183-73329
Telefax: 06183-71790
E-Mail: info@tsge.de
Auflage: 1500 Stück,
Erscheinung: zweimal jährlich
Herausgeber: Turn- und Sportgemeinde Erlensee 1874 e.V.
Gestaltung: Andrea Speiser und Jutta Gruneberg-Heinrich
Druck: Wort im Bild Verlag
Redaktion: Andrea Speiser
mit freundlicher Unterstützung von Jutta Gruneberg-Heinrich

Redaktionsschluss für Heft 2 – Ausgabe Dezember 2018 ist der 30. Oktober 2018
Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Bildquellen: Mitglieder der TSGE
Andrea Speiser
Wolfgang Racek

Hinfallen, aufstehen, nochmal probieren

...und so lange wieder probieren, bis es klappt.

Wer kennt es nicht, dieses Gefühl, das kann ich nicht schaffen und die ersten Versuche bestätigen diese Annahme und dann zeigt Dir Dein Trainer Schritt für Schritt wie es geht und schon bald hast Du die ersten Erfolgserlebnisse und nach ein paar weiteren Versuchen freust Du Dich, dass Du es eben doch kannst. Die Glücksgefühle sind unbezahlbar und können von keinem genommen werden. Wir als TSGE, als Vorstand, als Abteilungsvorstand, als Übungsleiter und Trainer sind genau dafür da, Dir diese Momente zu schenken und vor allem auch unseren Kindern. Wo lernt es sich leichter für das Leben als in der Gruppe, die gemeinsame Interessen hat? Unser Eltern-Kind-Turnen gibt schon den Kleinsten diese Momente. Gemeinsam durch die Halle flitzen, dabei keinen umrennen und danach über die Geräteschlangen. Da kommt es auch mal vor, dass man von der „Schwebelackbank“ fällt, aber die Kinder auch darauf vertrauen können, dass Mütter da sind und Mama oder Papa da sind und einen dazu animieren, es einfach nochmal versuchen. Ganz früh geben wir hier die Möglichkeit zu lernen: Hinfallen ist nicht schlimm, wenn man wieder aufsteht. Das Ganze geht weiter in den nächsten (Lebens-) Jahren, dann ohne Eltern, aber immer in der Gruppe, die sich gemeinsam entwickelt, die gemeinsam lernen will und gegenseitig aufpasst. Wie selbstverständlich geben wir damit den Kindern die Möglichkeit für das Leben zu lernen. Verantwortung zu übernehmen für sich selbst, angefangen damit, dass man pünktlich zum Training erscheint, aber auch für Andere. Keine Mannschaft kann bestehen, wenn sie nicht füreinander einsteht. Die jungen Sportler lernen dabei ganz automatisch Hierarchien zu bilden und diese anzuerkennen, aber auch – wenn nötig – zu hinterfragen. Ein gesunder Ehrgeiz, alles unter Einhaltung von (Spiel-) Regeln, treibt uns alle an und ist der Motor jeglicher Entwicklung. Sie lernen damit vieles, was im Leben wichtig ist, gegenseitiges Vertrauen, Hilfe annehmen aber auch Anderen helfen, aufeinander aufpassen, gemeinsam Ziele erreichen. Das alles und noch viel mehr nehmen unsere Kinder im Verein, in unserer TSGE mit, ohne dass es ihnen auffällt. Sie lernen dabei auch, und das war schon immer wichtig für die Sportler, dass es nicht wichtig ist, woher man kommt, wie man heißt oder welche Hautfarbe man hat. Lange bevor man von Integration sprach waren wir Sportler schon „per Du“, eben weil es unseren „Vätersvätern“ nicht darum ging Unterschiede festzuhalten, zu manifestieren, ihnen ging es darum, gemeinsam Ziele zu erreichen. Es war wichtig, dass jeder genau das einbringt was er gut kann, das ist es was einen Verein ausmacht. Jeder soll sich einbringen so gut er kann oder wie in einem bekannten Werbespruch.... „Gemeinsam sind wir stark!“. Gemeinsam erreichen wir Ziele, haben wir Möglichkeiten die wir alleine nicht haben. Das gilt für alle Bereiche in unserer TSGE, und auch jedem anderen Verein.

Sportliche Höchstleistungen sind nur im Team möglich und auch die Einzelsportler unter uns brauchen ein Team. Sie brauchen die Trainer, die Trainingspartner, alleine ist es keinem möglich Titel zu erreichen. Es geht nicht nur um sportliche Leistungen, die Mitarbeit aller ist es, die einen Verein (z.B. unsere TSGE) von einem kommerziellen Anbieter unterscheidet. Nur das Engagement vieler, ja aller macht es möglich hochwertiges Training anzubieten, zu Preisen, für die ein Fitnessstudio nicht mal die Tür öffnen würde. Die Möglichkeiten sind vielfältig, jeder kann sich nach seiner Möglichkeit einbringen. Verwaltung, Organisation, Helferdienste bei Veranstaltungen und bei der Pflege der Immobilien und Sportgeräte, hier findet jeder etwas und gibt so sich selbst, aber auch vielen anderen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen die Möglichkeit, Sport zu günstigen Preisen zu treiben. Ein Verein ist nie nur Dienstleister, ein Verein ist eine Interessengemeinschaft, die davon lebt, dass sich seine Mitglieder engagieren. Als Euer Vorsitzender gehe ich noch einen Schritt weiter, ein Verein der als austauschbarer Dienstleister gesehen wird, ist kein Verein, keine Vereinigung, sondern lediglich einer von vielen Dienstleistern, die regelmäßig die Beiträge erhöhen. Lassen wir es gemeinsam nicht dazu kommen!

Die TSGE....Dein Partner im Sport!

Euer Andreas



EP:Schäfer



TV, Video, HiFi,
Elektroklein/-Großgeräte,
Multimedia, Sat-Anlagen.



Neue Anlage 12, 63526 Erlensee
Telefon 06183/2163, Fax 06183/900581
E-Mail: ep-schaefer@t-online.de
Internet: <http://www.schaefer.de>

EP:Electronic Partner

TSGE Jahreshauptversammlung 2018

Dieser Tage fand die Delegiertenversammlung der Turn- und Sportgemeinde Erlensee 1874 e.V. in der Erlenhalle statt. Fast 60 Delegierte und Mitglieder folgten der Einladung und hatten somit die Möglichkeit aktiv am Vereinsleben teilzunehmen.

Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Andreas Lindner und der Totenehrung übergab der Vorsitzende das Wort an Sieglinde Weber (Vorstand des Sportkreises Main Kinzig) und Stefan Bahn (1. Vorsitzender des Sportkreises Main Kinzig). Beide gingen in ihren Grußworten auf die gute Zusammenarbeit zwischen der TSGE und dem Sportkreis ein und boten diese auch weiter für die Zukunft an. Von großer Bedeutung sei die Zusammenarbeit gerade bei den wichtigen Themen wie der europäischen Datenschutzgrundverordnung und bei der Kooperation mit den politischen Gremien vor Ort, im Kreis oder auch dem Land Hessen.

Lindner bedankte sich dann für die gute und wichtige Arbeit des Sportkreises, ist doch auch dessen Vorstand aus Ehrenamtlichen zusammengesetzt. Bei den vielen Vereinen im Main Kinzig Kreis ist auch hier jede Menge zeitlicher Einsatz der Aktiven gefragt. Anschließend ging auch er auf die Änderungen im Bereich Datenschutz ein, und zeigte sich zuversichtlich, dass die TSGE bis zum Stichtag entsprechend aufgestellt sei. Ganz ohne Kritik kam er aber nicht aus. Für die bereits jetzt zeitlich sehr angespannte Situation der ehrenamtlichen Vorstände sind solche Verordnungen und deren Umsetzung äußerst schwierig. Tausende von Personen in Vereinen werden hier mal wieder mit Gesetzen konfrontiert, die eigentlich für Unternehmen gemacht wurden. Förderung von Ehrenamt sieht sicher anders aus.

In seinem Bericht ging Lindner unter anderem auf die positive Entwicklung der Mitgliederzahlen ein. 1946 Mitglieder zählte die TSGE am 18. April

2018 davon sind mehr als 790 Kinder und Jugendliche. Die größte Abteilung des Vereins ist die namensgebende Turnabteilung mit 803 Mitgliedern. Die kleinste aber auch jüngste Abteilung ist die wiedergegründete Leichtathletikabteilung. Der Vorstand sieht mit dem Wiedereintritt in das LAZ-Bruchköbel eine tolle Chance auch den Erlenseern wieder ein qualifiziertes Training anbieten zu können und dies bei toller Infrastruktur. Ausdrücklich lobte er die Ankündigungen des MKK, dass zukünftig die Heizungen auch im Sommer in Betrieb bleiben und somit warmes Wasser in den Hallen zur Verfügung steht. Ebenfalls lobte er die Stadt Erlensee, die in den nächsten Monaten und Jahren Investitionen in die stadteigenen Hallen durchführt. Auch die TSGE selbst wird in die eigene Tennis- und Ballsporthalle investieren. Beleuchtung, Dachsanierung, Sanitärräume und die Erneuerung der Eingangstür stehen auf der Liste der wichtigsten vereinseigenen Investitionen, die noch in 2018 beginnen sollen. Größtes Sorgenkind bleibt bei allen guten Aussichten die Turnhalle der Eulenhofschule. Als „Heimat“ der erfolgreichen Tischtennisabteilung ist hier an Duschen seit Jahren nicht zu denken. Hier sagte der Sportkreis unverzüglich seine Unterstützung zu. Im Anschluss legte Eduard Hammerschmidt die Finanzen der vergangenen Monate offen. Erneut konnte er von einer positiven Entwicklung berichten. Er erläuterte, dass die TSGE auf gesunden finanziellen Füßen steht, und auch die umfangreiche Sanierung der Gaststätte im gestecktem Rahmen blieb. Die gute Arbeit wurde durch die Revisoren des Vereins mehr als bestätigt.

Im Bereich Sport wusste Petra Dickhaut zu berichten, dass die TSGE ihren Mitgliedern derzeit mehr als 130 Angebote pro Woche offeriert. Vom Eltern-Kind Turnen bis zum Gesundheits- und Rehasport findet in der TSGE jeder „sein“ Angebot. Diverse Er-

folge von dem Gewinn der Hessischen Meisterschaft im Floorball bis zur Aufstiegsoption für die Basketbatter, von der Teilnahme an der Verbandsliga im Tennis bis zum Gewinn des Kreispokal in der Leichtathletikabteilung und noch viele mehr kann die TSGE in der Saison 2017/18 vorweisen.

Nach weiteren Berichten durch die Vorstandsmitglieder stellte Christiane Jarcke, zuständig für die Veranstaltungen des Vereins, das Konzept zur Einführung von Helferstunden in der TSGE dar. Sie machte deutlich, dass es auch in der TSGE immer wieder sehr schwierig ist, genügend Helfer für Feste und andere Aktivitäten des Vereins zu finden. Das Konzept besagt, dass alle Mitglieder zwischen 16 Jahren und dem Renteneintritt pro Jahr zwei Stunden zu leisten haben. Diese geringe Anzahl von Stunden im Jahr hält der Vorstand von allen Aktiven des Vereins für leistbar. Auch die in diesem Zusammenhang durchgeführte vereinsinterne Befragung bestätigte diese Annahme. Auch hier war ein Großteil der abgegebenen Meinungen durchaus positiv gegenüber der Einführung von Helferstunden. Eine Abstimmung zur Umsetzung des Konzeptes konnte aber zu diesem Zeitpunkt nicht erfolgen, da der Vorstand zu dem Schluss kam, dass noch diverse Punkte zur Verwaltung der Stunden geklärt werden müssen. Dennoch wünscht sich der Vorstand, dass sich - auch durch die angestoßene Diskussion - die Einstellung vieler zu „helfen in der TSGE“ ändert. Schlussendlich ist jede freiwillig geleistete Stunde bei Festen oder anderen Aktivitäten ein Dienst für die Allgemeinheit, die dem Verein und damit der gemeinsamen Sache hilft.

Im Anschluss wurden die Vorstandswahlen durchgeführt. Hier gab es keine Überraschungen. Alle zu wählenden Amtsinhaber wurden in ihren Ämtern bestätigt.



Von links: Daniel Wagner, Christiane Jarcke, Andreas Lindner, Andrea Speiser, Jens Vogt, Edi Hammerschmidt, Valon Uka, Christian Fuchs, Petra Dickhaut.

TSGE TERMINE

04.06.-08.06.18	jew. 08:00 – 13:00	Schul- und Sportwoche	TSGE Gelände
Fr. 31.08.18	15:00 – 20:00	Weinfest (Aufbau)	Calaminuspark
Sa. 01.09.18	17:00 – 22:00	Weinfest	Calaminuspark
So. 02.09.18	10:00 – 22:00	Weinfest	Calaminuspark
Mi. 03.10.18	08:00 – 16:00	Tischtennis-Vereinsmeisterschaften	GBS kl. Schulturnhalle

Sauberes Erlensee 2018

Ein Samstagmorgen im Frühling ca. 10.00 Uhr verlängerte Friedensstraße, Hundeplatz. Boxer der TSGE treffen auf Tänzer und Turner ... Hierfür kann es nur einen Grund geben.

Die Stadt Erlensee lädt ein zur Aktion „Sauberes Erlensee“ und wie in jedem Jahr ist auch die TSGE wieder dabei. Nachdem Handschuhe, Müllsäcke und Greifer verteilt wurden, schwärmen die Sportler aus, um die Waldwege und auch den Wald selbst von Müll und Unrat zu befreien. Dieser wurde dort von Leuten hinterlassen, die anscheinend noch immer nicht wissen, dass Müll nicht in den Wald gehört son-

dern in die Mülltonne oder auch dem kostenlosen Sperrmüll zugeführt wird. Und auch in diesem Jahr wurde wieder einiges zu Tage befördert. Die Helfer waren glücklich geholfen zu haben, aber auch erstaunt, was alles gefunden wurde.

Unser Dank geht dabei an unsere tatkräftig unterstützenden TSGE-Mitglieder sowie die Mitarbeiter der Stadt Erlensee, die die eingesammelten Hinterlassenschaften entsorgten und nicht zu vergessen an das Team des THW Ortsgruppe Erlensee, das mit Chili die mittlerweile hungrigen Mägen füllte.



Tradition aus Diebach:

Bäckerei Bretag

Unseren Hefekuchen, Schnittkuchen und unser leckeres Bauernbrot aus Natursauerteig und ohne Konservierungsstoffe - erhalten Sie **täglich frisch!**

Friedrich-Ebert-Str. 5, 63526 Erlensee

Öffnungszeiten:

Montag	Freitag
6.30 - 12.30 Uhr	6.30 - 12.30 Uhr
15.00 - 18.00 Uhr	15.00 - 18.00 Uhr
Samstag	
6.30 - 13.00 Uhr	

Tel.: 0 61 83 80 27 54



Der Umzug des TSGE Kinderfaschings hat sich gelohnt!!!

Am Faschingsdienstag fand, wie angekündigt, der traditionelle TSGE Kinderfasching erstmals in der Erlenhalle statt! Dies war wohl eine Super Entscheidung!

Sämtliche Ängste und Sorgen, dass man die doch um einiges größere Erlenhalle nicht zu füllen vermag, wurden direkt nach Saalöffnung weggespült! Die Erlenhalle war binnen Minuten mit toll verkleideten und gut gelaunten Familien prall gefüllt.

Die professionelle Soundtechnik von Andreas Stambul sorgte dieses Jahr für einen technisch reibungslosen Ablauf und The Flash aka Tommy und American Football (SP) Ulf hatten alle Hände voll zu tun die Mengen zu unterhalten und um die Kids mit u.a. Mitmachtänzen, Polonaise, Mumienwickeln, Kostümpremierung und Tauziehen zu beschäftigen.

Auch die obligatorischen Bühnendarbietungen der TSGE Gruppen: Dancing Devils, HapKiDo, Einrad und Kinder-Zumba wussten wie immer schwer zu begeistern!

Die TSGE, allen voran Ulf und Tommy, sagt DANKE an ALLE Besucher und ALLEN Helfern die sich für eine klasse Veranstaltung so sehr engagiert haben.

Nur so war es möglich, die vielen Gäste bestmöglich zu verpflegen und den gewagten Umzug von der Fallbach- in die Erlenhalle überhaupt möglich zu machen!

Über Wünsche, Anregungen, ggf. Kritik und natürlich auch Lob würden wir uns selbstverständlich sehr freuen...

...DANKE bis 2019!

■ Fotos: Privat ; Bericht: Ulf Steinbacher





Stellvertretend für viele fleißige Hände – einige der Helfer des Kinderfaschings ohne die ein solches Fest nicht möglich wäre.



Impressionen vom Kinderfasching





Eine Meisterschaft und eine Vizemeisterschaft!

Mit einer Meisterschaft und einer Vizemeisterschaft konnte die Spielgemeinschaft FSV Michelbach / TSG Erlensee die Verbandsrunde 2018/2019 abschließen. Besonders erfreulich der 4 : 2-Sieg unserer Jüngsten im letzten Spiel gegen den bisherigen Spitzenreiter TuS Steinberg, mit dem man sich die Meisterschaft und den Pokal in der Bezirksliga C Frankfurt sicherte. Herzlichen Glückwunsch!

Auch die Aktiven konnten mit einer eindrucksvollen Siegesserie in den letzten 3 Punktspielen gegen BV Goldbach/Laufach (7:1), TG Bornheim (6:2) und TuS Schwanheim (7:1) einen erfolgreichen Saisonabschluss hinlegen und sicherten sich souverän die Vizemeisterschaft! Wäre zu wünschen, wenn sich diese Erfolge auch wieder im Rahmen der Spielgemeinschaft für die neue Saison einstellen würden.



Auf dem Schülerbild von li. nach re.: Leon von Vegesack, Mika Smith, Julian Weber, Sanial Schütz (es fehlt Bjarne Quenzel).

Nachruf

Wir trauern um unser ehemaliges Vereinsmitglied
und Sportfreund

Karlheinz Hagenfeld

der am 12.5.2018 im Alter von 64 Jahren verstorben ist.

Wir werden dem Verstorbenen ein
ehrendes Gedenken bewahren.

TSG Erlensee - Abt. Badminton -

Crocodiles auf Erfolgskurs



Die Basketballabteilung der TSG freut sich über den Zuwachs der neu gegründeten Damenmannschaft, die sich unter Leitung von Laurette von Grambusch und Ulla Schülzgen im Sommer letzten Jahres neu zusammengefunden hatte. Zunächst hieß es, sich aufeinander einzuspielen und in der Kreisliga zu orientieren. Dabei konnten die Damen leider nicht jedes Spiel für sich entscheiden, jedoch landete die Mannschaft schließlich auf dem dritten Tabellenplatz und ist motiviert, in der kommenden Saison den Aufstieg in die Bezirksliga zu meistern.

Während der Saison wuchsen die Spielerinnen immer mehr zu einer Gemeinschaft zusammen. Um diesen Teamgeist weiter zu fördern sind in den kommenden Wochen mehrere Testspiele und zwei Trainingslager geplant. Die Crocodiles freuen sich über Neugierige und auch diejenigen, die wieder mal den Ball in die Hand nehmen wollen. **Die Trainingszeiten der Damen sind montags 20:30-22:00 und freitags 19:00-20:30. Vorbeischauen lohnt sich!**

Auch die Herren der TSG können auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken. Nachdem lediglich in der Hinrunde das ein oder andere Spiel an die Mitstreiter abgegeben wurde, blieb die Mannschaft in der Rückrunde ungeschlagen, was ihr letztlich den zweiten Tabellenplatz verschaffte und somit die Chance auf den Aufstieg in die Bezirksliga.

Besonderer Dank gilt den Trainerinnen der Damen Laurette von Grambusch und Ulla Schülzgen sowie Herrencoach Tobias Benderoth. Auch bei den zahlreichen Zuschauern an den Spieltagen möchten sich die beiden Teams für die tatkräftige Unterstützung recht herzlich bedanken.



Vorbereitungen laufen auf Hochtouren

Mit dem Blick in Richtung der beiden diesjährigen Höhepunkte, dem Internationalen Frauen Boxturnier beim KSC Bensheim und der Hessenmeisterschaft im Herbst, fingen die Vorbereitungen für Namira Hoepfner durchzuwachsen an.

Da der Hessische-Boxverband die ersten beiden Termine der Hessischen-Mannschaftsmeisterschaft ausfallen lassen musste, sah es im ersten Quartal des Jahres schlecht aus, Wettkampferfahrung zu sammeln. Dies änderte sich jedoch durch die Einladung des Olympiastützpunktes in Heidelberg zum offenen Sparring. Bei diesem Sparring trafen sich Sportler aus den Landesverbänden Baden-Württemberg, Südwest und Hessen, um sich in Trainingswettkämpfen zu messen und dabei ein erstes Leistungsbild für das anstehende Wettkampfsjahr zu erhalten.

Diesen Leistungstest ließ sich Namira natürlich nicht entgehen.



In der einzigen Frauenpaarung des Nachmittags konnte man von der Unsicherheit ihrer letztjährigen Wettkämpfe nichts erkennen. Bedacht, ruhig und konzentriert setzte sie die taktischen Vorgaben ihres Trainers um. Unter Wettkampfbedingungen zeigte sie was in ihr steckt und, dass in diesem Jahr mit ihr zu rechnen ist.

Der erste Wettkampf ließ dann auch nicht lange auf sich warten. Bei der ersten Veranstaltung der Hessischen-Mannschaftsmeisterschaft durfte Namira zeigen, was für eine Kämpferin sie ist.

Ihre Gegnerin war niemand anderes als Nina Geier, Enkelin der hessischen Boxlegende und Vizepräsidenten des Hessischen-Boxverbandes Karl-Ludwig „Menne“ Geier.

Nina, die beim BC UpperCut Gießen trainiert, sollte schon im letzten Jahr im Halbfinale der Hessenmeisterschaft auf Namira treffen. Sie konnte allerdings aufgrund einer Verletzung den Kampf damals nicht antreten.

Somit waren die Erwartungen hoch, einen großen Kampf zu sehen. Die auch bei weitem erfüllt wurden.



In drei hochintensiven Runden schenkten sich beide Kontrahentinnen nichts und zeigten bis zur letzten Sekunde einen intensiven und spannenden Kampf.

Während Namira in der ersten Runde den Kampf an sich nahm und durch harte Treffer und großen Druck ihrer Gegnerin zeigte, wie ernst sie es meint, wurde Namira in der zweiten Runde überraschenderweise angezählt. Somit ging es in die entscheidende dritte Runde, in der beide Sportlerinnen nochmal alles aus sich rausholten. Namira ließ sich davon nicht einschüchtern und gab alles bis zum Schluss.

In der darauffolgenden Auswertung der Punktzettel zeigte sich, wie spannend der Kampf war.

Nach einer längeren Beratung der Delegierten ging der Kampf nach Punkten an die Gegnerin aus Gießen. Namira ließ sich von dieser knappen Niederlage jedoch nicht demotivieren.

Denn bereits am nächsten Tag wartete schon die nächste Herausforderung. Der Sichtungslehrgang der U15 und U17 Kader, bei dem dieses Jahr explizit auch Boxerinnen eingeladen waren, stand auf dem Programm. Die drei intensiven Wettkampfrunden vom Vortag waren Namira nicht anzusehen. In einer Vormittags- und einer Nachmittagseinheit absolvierte Namira, unter den Augen des Sportwarts und des Jugendwartes, insgesamt 18 Runden Sparring.

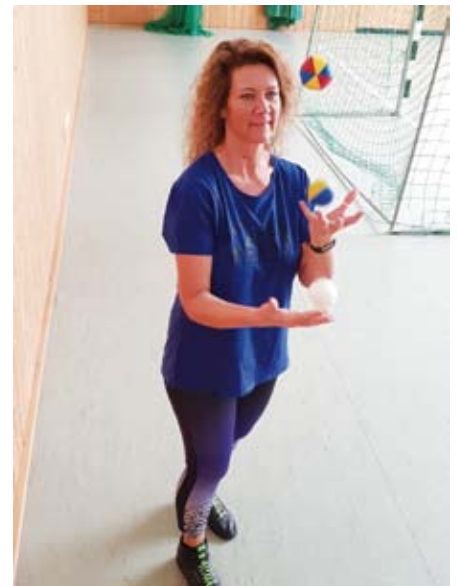
Neben einigen Tipps vom Jugendwart Pasquale Ferraro nahm Namira einiges an Erfahrung aus diesem intensiven Wochenende mit.

Diese werden für die kommenden Herausforderungen bestimmt von nützen sein.



Lizenzverlängerungen

Um seine bestehenden Lizenzen nicht verfallen zu lassen, sollte man regelmäßig an Fortbildungen teilnehmen. Dort frischt man bereits Erlerntes wieder auf, lernt Neues dazu, und hat meist auch noch eine Menge Spaß. Dieses Jahr hat sich Conny Klesse von der Abteilung Radsport-Einrad mal was ganz anderes ausgesucht. Es ging zum Bogenschießen nach Hanau-Steinheim. Zuerst lernte man alles über die Sicherheitsmaßnahmen und durfte am Nachmittag sogar selbst mit den Sportbögen auf Zielscheiben schießen. Es war sehr anstrengend, machte aber einen Riesenspaß.



Einige Wochen später ging es für Marie Mauer und Conny Klesse vom Einrad nach Höchst in den Odenwald um an der Fortbildung „Was für ein Zirkus – in unserem Verein“ teilzunehmen. Das passte perfekt zur Abteilung. Wir frischten unsere Jonglage-Kenntnisse auf, machten viele Übungen mit dem Hoola Hoop Reifen, und zum Schluss kam noch die Akrobatik dran. Viele Erfahrungen haben wir gesammelt, die wir auch in unseren Trainingsstunden mit einfließen lassen möchten.



Auftritte 2018 von den Einrad Freestylekids

Kinderfasching am 13. Februar hat den Anfang gemacht. Zum ersten Mal waren auch wir Übungsleiter und Übungsleiterhelfer mit auf der Bühne. Eine kleine Aerobic-Einlage vorweg und schon kamen unsere Einrad-Mädels. Kurzerhand sprang Inge vom Kinderturnen mit ein und meisterte es ganz toll.

Es hat allen ganz großen Spaß gemacht!

Als nächstes kamen 2 kleine Aufführungen beim Hanauer Fahrradaktionstag am 5. Mai, inklusive Corso mit allen Mamas und Papas durch die Innenstadt. Begleitet wurde der Zug durch die Wandermusikanten, die ordentlich für Stimmung sorgten.

Am 9. September folgt der nächste Auftritt auf dem Hanauer Bürgerfest. Sonntag Nachmittag startet eine Gruppe der Einrad Freestylekids in Zelt 7.

Wer Lust hat, kommt vorbei und schaut es sich mal an.



Schlüsseldienst Erlensee

Monika Maroschan

info@marokuss.de

Tel. 06183/6687

Langendiebacher Str. 21

Mo, Di, Do, Fr.: 16:00 – 18:30 Uhr

Samstag: 9:00 – 13:00 Uhr

Danke!!!



Auf diesem Wege möchte ich mich ganz herzlich bei unseren fleißigen Einrad-Helfern bedanken!!!

Anja Friedmann und Miriam Krege, 2 liebe Einrad-Mamas, die sich netterweise freitags beim Helfen mit den Anfänger-Tisch-Kindern abwechseln.

Seit Ende 2017, Karlheinz Dickhaut, der mit seiner freundlichen Art die Herzen aller Kinder sofort im Sturm erobert hat.

Natürlich auch Louisa Mauer gilt mein Dank, die trotz Schulstress noch Zeit findet und die Anfänger unterstützt.

Seit kurzem ist auch Marie Mauer vorübergehend wieder im Training aktiv. Neben der Master Arbeit findet Sie immer noch Zeit um ihren Lieblingssport anderen zu vermitteln.

Shirley Klesse, die seit Anfang des Jahres aktiv unsere Anfängergruppen im Einrad unterstützt.

Auch sei unsere TSGE-Übungsleiterin des Jahres 2017 erwähnt, Sabrina, die durch ihren persönlichen Einsatz noch zusätzliche Trainingsstunden übernimmt, bevor diese ausfallen müssten, nebenbei noch Arbeit und ihre Familie meistert und stets mit neuen tollen Ideen die Trainingsstunden füllt.

Und natürlich auch unsere bisherigen Helfer/Übungsleiter, die uns immer wieder besuchen kommen!

Justine Fischer, die, trotz Arbeit, sehr gerne zu uns kommt.

**Vielen lieben Dank Euch allen!
Ohne Euch wäre vieles nicht möglich.**

Conny Klesse ■



Pakt für den Nachmittag an der Grundschule Langendiebach



Seit mehreren Jahren gibt es an der Georg-Büchner-Schule Erlensee Nachmittags-Betreuung in Form von AGs und Hausaufgaben-Betreuung, die auch zum Teil von Abteilungen der TSGE geleitet werden. Dieses Angebot wird sehr gerne angenommen.

Nach den Sommerferien geht es auch in den Grundschulen los.

Die Grundschule Langendiebach nimmt als eine der ersten Grundschulen im Main-Kinzig-Kreis am Pakt für den Nachmittag teil.

Ziel ist einerseits die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und andererseits mehr Bildungsgerechtigkeit und Teilhabe für alle Schülerinnen und Schüler. Bei Bedarf werden Kinder bis 17 Uhr betreut.

Einrad ist Donnerstags-Nachmittags dabei. Conny freut sich schon sehr auf alle, die es wagen möchten. Vielleicht sind auch ein oder zwei bekannte Gesichter dabei.

Einräder und Knieschützer sind vorhanden. Etwas zum Trinken, bequeme Sportkleidung und saubere, feste Turnschuhe sollten bitte mitgebracht werden!



**Fleischer-Fachgeschäft
Party- und Plattenservice
Dieter Wellert**



Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 08.00 - 18.00 Uhr (durchgehend)
Samstag 07.45 - 13.00 Uhr

**Erlensee-Center
Am Rathaus 1
63526 Erlensee
Tel.: 0 61 83 / 64 81**

Internet: www.metzgerei-wellert.de
eMail: info@metzgerei-wellert.de

TSG Erlensee Floorball Teams schließen diesjährige Saison ab

Zwei Teilnahmen an der Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft

Die Floorball Teams der TSG Erlensee haben Ende April ihre diesjährigen Spielrunden im Floorball Verband Hessen abgeschlossen. Für zwei Teams der TSG Erlensee stehen im Mai nun noch die Qualifikationen zur Deutschen Meisterschaft, welche im Juni stattfinden werden, an.

Die jüngste Mannschaft der TSG Erlensee, die am diesjährigen Ligabetrieb teilnahm, war die U13 Mannschaft. In einer Spielrunde mit 7 Teams belegte die Mannschaft einen guten 3. Platz im Endklassement. Bis zum letzten Spiel hatte man noch die Chance einen der ersten beiden Plätze zu belegen und sich so für die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft zu qualifizieren. Im direkten Duell mit dem Team aus Ebersgöns zog man leider den Kürzeren und beendete das Floorballjahr somit auf Platz 3.

Die U15 Mannschaft der TSG Erlensee nahm dieses Jahr an einer Spielrunde mit insgesamt 5 Teams teil. Das Team hatte sich im Gegensatz zur Vorsaison personell stark verändert und eine Vielzahl der Spieler und Spielerinnen absolvierten in diesem Jahr ihre ersten Spiele auf Wettbewerbsniveau. So konnte in diesem Jahr nur der letzte Platz in der Abschlusstabelle erzielt werden. Jedoch waren die Spieler und Spielerinnen bei jedem Spiel mit hohem Engagement und vollem Einsatz bei der Sache und es konnten wichtige Spielerfahrungen für die Zukunft gesammelt werden.

Die U17 Mannschaft der TSG Erlensee konnte sich in ihrer diesjährigen Spielrunde unangefochten den Hessenmeistertitel sichern. Man dominierte die Teams aus Taunusstein und Mainz von Beginn der Saison an und schloss die Liga mit 8 Siegen aus 8 Spielen ohne Punktverlust ab. Bei der Mannschaft macht sich bemerkbar, dass viele der eingesetzten Spieler bereits auch Erfahrungen im Seniorenbereich sammeln konnten.



Durch den Hessenmeistertitel hat sich die Mannschaft für die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft qualifiziert. Diese Qualifikation fand am 06.05.18 in der heimischen Großsporthalle statt. Dort traf die Mannschaft auf die Teams aus Mainz, Dümpten und Bonn. Ziel war es einer der ersten beiden Plätze zu erreichen um sich so für die Deutsche Meisterschaft der U17 zu qualifizieren. (Anmerkung nach Redaktionsschluss: Die TSGE U17 KF Mannschaft qualifizierte sich als Vizemeister der Region West für die Deutsche Meisterschaft, die am 26./27. Mai in Mellensee bei Berlin stattfinden wird).



Gemeinsam

mehr

erreichen

Die Kultur-, Sport- und Sozialförderung.

Wir machen den Weg frei.

VR Bank
Main-Kinzig-Büdingen eG
die Main-Kinzig- und Oberkassel-Bank



Im Seniorenbereich ging die TSG Erlensee in diesem Jahr mit drei Mannschaften an den Start. Zum einen nahm man an der Großfeld-Regionalliga Hessen teil und erreichte dort einen guten 3. Platz. Desweiteren nahm man dieses Jahr, wie bereits letztes Jahr, mit 2 Teams am Kleinfeldspielbetrieb teil. Während die 1. Kleinfeldmannschaft in der Regionalliga Hessen teilnahm, trat die 2. Kleinfeldmannschaft in der neu geschaffenen Verbandsliga Hessen an.

Die 1. Kleinfeldmannschaft konnte sich den Vizemeistertitel sichern. In einer Liga mit 4 Teams aus Ebergöns, Marburg und Frankfurt sicherte man sich den 2. Platz und nimmt so an der Qualifikation zur Deutschen Kleinfeld Meisterschaft teil. Diese fand am 13.05.18 in Ebergöns statt.

Dort maß man sich mit den Teams aus Ebergöns, Bonn und Hochdahl. Genau wie bei der U17 Mannschaft ist das Ziel unter die besten zwei Teams zu kommen um so an der Deutschen Kleinfeldmeisterschaft Ende Juni in Erfurt teilnehmen zu dürfen.

Die 2. Kleinfeldmannschaft nahm dieses Jahr an der neu geschaffenen Verbandsliga Hessen teil. Dort traf man auf fünf weitere Teams. In dieser Liga zeigte sich von Beginn an ein sehr dichtes Leistungsniveau. Es gab viele enge und knappe Spiele und es zeigte sich, dass die Schaffung dieser neuen Spielrunde ein sehr guter Einfall des Verbandes war. Vor dem letzten Spieltag belegt die Mannschaft der TSG den 3. Platz und versucht diesen am letzten Spieltag zu verteidigen.



Der Vorstand der Floorballabteilung der TSG Erlensee bedankt sich bei allen Spielern, Trainern, Eltern, Helfern und Zuschauern für eine reibungslose Saison.



Wandern in den Sextner Dolomiten

07.10. – 14.10.2018

Leistungen: Fahrt im modernen Reisebus inkl. Bordfrühstück auf der Hinfahrt, 7 x Ü/HP im 3-Sterne- oder 4-Sterne-Hotel, 4 x geführte Wanderungen, Kostenlose Nutzung der Bergbahnen



ab 709,- €
p. P. im DZ

Tagesfahrten

07.07. Rhein in Flammen Rüdesheim € 99,- p.P.

14.07. Bierwanderung Ilbeshausen € 17,- p.P.

Anmeldung unter 06183/2247

oder besuchen Sie uns im Reisebüro: Auf dem Hessel 8, Erlensee



Racktours GmbH & Co. KG, Auf dem Hessel 8, Erlensee
Mo–Fr 9.00–13.00 Uhr, 14.30–17.00 Uhr,
Mittwoch Nachmittag geschlossen
Aktuelle Reisen und News unter www.racktours.de
[facebook.com/racktours](https://www.facebook.com/racktours)

www.racktours.de

Hapkido Lehrgang in der Lutherstadt Wittenberg

Die Hapkido in der TSG Erlensee besuchten am Wochenende vom 01.12. und 02.12.2017 einen Hapkido Lehrgang in der Lutherstadt Wittenberg. Eingeladen wurden sie vom 1. Vorsitzenden des Deutschen Hapkido Bunds Volker Gössling. Neben ihm selbst wurden die Teilnehmer von seiner Frau

Nadine Gössling und Großmeister Franz Josef Wolf unterrichtet. Gemeinsam lehrten sie die Teilnehmer den Umgang mit den Waffen Langstock, Messer und Schwert, sowie verschiedener Hapkido Techniken. Bei dem Lehrgang entstanden neue Freundschaften und alle hatten viel Spaß.

Special Self-Defense Seminar

Am 28.04.2018 fand das Special Self-Defense Seminar in Recklinghausen statt. Einige Hapkido in aus Erlensee reisten zu diesem großartigen Event an. Das besondere war, dass insgesamt 32 Referenten auf acht Kampfflächen ihre eigene Kampfkunst zeigten. Vertreten waren unter anderem Hapkido, Ving Tsun, Kung Fu, Escrima und viele mehr.



Lehrgang in Recklinghausen

Die Hapkido in aus Erlensee wurden von Salvatore Tiso, einem Hapkido Meister, am 25.02.2018 zu einem Lehrgang in Recklinghausen eingeladen. Wir lernten unter anderem neue Hapkido Techniken, sowie Techniken mit verschiedenen Waffen, wie dem Schwert und einem Kugelschreiber bzw. Wachsmalstift (hört sich zwar lächerlich an, ist jedoch sehr effektiv). Ein Gastreferent ist sogar extra für den Lehrgang aus Schweden gekommen.

Ving Tsun Probestunde



Die Hapkido in der TSG Erlensee bekamen am 21.01.2018 Besuch von Carsten Werhan, der seit über 20 Jahren die chinesische Kampfkunst Ving Tsun unterrichtet. Gemeinsam trainierten sie insgesamt 3 Stunden lang und



tauschten Techniken miteinander aus. Der Kontakt wurde von Ümit Gürler hergestellt, der Ving Tsun voraussichtlich ab Juni 2018 bei der TSGE unterrichten wird.

Hapkido Prüfung

Am 18.03.2018 fand die erste diesjährige Hapkido Prüfung in Erlensee statt. Die knapp 70 Teilnehmer kamen aus den fünf Vereinen TSG Erlensee, TV Windecken, TG Hanau, SG Bruchköbel und SV Oberdorfelden. Da die letzten Prüfungen teilweise sehr laut wurden, sind wir für die Prüfung in die Fallbachhalle gezogen. Der Wechsel kam sehr gut an. Das Highlight der Prüfung war Steffen Bruni, der zum 3. Kup (Rotgurt) geprüft wurde. Nach knapp 45 Minuten Prüfung hatte er es völlig außer Atem geschafft. Am Ende der Prüfung konnten alle Teilnehmer aufatmen, sie hatten alle bestanden und erhielten ihren neuen Gürtel und Urkunden.



Ochsi
ist und bleibt
Ochsi

Direktverkauf
Odenwaldstr. 14
63526 Erlensee
Stadtteil
Rückingen

**Suppen- und
Soßenspezialitäten**
Tel. 0 61 83 - 28 81 • www.ochsi-suppen.de
© www.druckerei-rueger.de • Erlensee, Mai 2013

Termine 2018

Auch in diesem Jahr haben wir viel vor. Neben der Teilnahme an einigen externen Lehrgängen von befreundeten Vereinen national sowie international, werden wir dieses Jahr auch eigene Lehrgänge ausrichten. Es wird noch eine Gürtelprüfung geben. In unserem fünften Jubiläumsjahr bei der TSG Erlensee werden wir eine Trainingsreise in das Ursprungsland von Hapkido, Korea, unternehmen. Wir freuen uns auf die aktiven Teilnehmer, sowie die neugierigen Zuschauer. An dieser Stelle möchten wir uns auch wieder für die wundervolle Unterstützung von Freunden, Bekannten und Eltern bedanken. Ohne euch wäre vieles nicht möglich gewesen. Das fängt bei Essensspenden bei den Prüfungen an und geht viel weiter über die Organi-

sation von verschiedenen Events. Die Hapkido Abteilung wünscht einen schönen Frühling und einen warmen Sommer.

Nachfolgend die wichtigsten Termine. Weitere Termine werden folgen und auf der Homepage der TSG Erlensee veröffentlicht.

Termine 2018

14.07. – 28.07.	Trainingslager in Korea
16.09.	Hapkido Prüfung in Erlensee
17.11.	Hapkido Prüfung in Hannover

TSGE Tennis Saisoneroöffnung



Unter dem Motto „Warm up“ fand am 29. April bei sommerlichen Temperaturen die Saisoneroöffnung der Tennisabteilung der TSG Erlensee im Rahmen der Aktion „Deutschland spielt Tennis“ statt.

Es wurden verschiedene Runden für Mix-Doppel Spiele ausgelost.

So entstanden spannende aber auch sehr lustige Paarungen und Spiele.

Im Anschluss wurde gegrillt und gemütlich zusammen gegessen.

Alle Teilnehmer und Tennisfreunde freuen sich auf eine schöne und spannende Saison 2018....

Das nächste Event ist das traditionelle Schleifchen-Turnier am Pfingstsonntag.

An Fronleichnam, 31. Mai ab 11:00 Uhr, lädt die Abteilung Tennis zu einem Schnuppertag und zum Familien-Cup alle Tennisinteressierten auf die TSGE Tennisanlage ein.

Versicherungsagentur

KRÖLL

Die richtige Adresse für:

**Lebens-
Kranken-
Sach-Versicherungen
DAS Rechtsschutz
Bausparen
Kapitalanlagen**

**Alzenau-Michelbach · Spessartstraße 38
Telefon (0 60 23) 24 50**



TSGE Schnauzsieger ermittelt

Am Samstag, den 3. Februar 2018, fand in der Vereinsgaststätte „Aquarius“ am Tennisplatz das traditionelle Schnauzturnier der Abteilung Tennis der TSGE statt.

In 3 spannenden Runden setzte sich Gaby Niedenthal als Schnauzkönigin 2018 durch.

Die Plätze 2 und 3 wurden in einem Stechen zwischen Marc Steinert und Anja Kübler ermittelt, bei dem sich Marc den 2. Platz holte.

Es waren wieder gemütliche Stunden im „Aquarius“ mit einer tollen Bewirtung durch Inges Team.

Alle freuen sich schon auf das nächste Schnauzturnier 2019.



Bild von links: Alexandra Müller, Gaby Niedenthal, Marc Steinert, Anja Kübler

HERMANN IMMOBILIEN

CUP

2018

LK-TURNIER

Konkurrenzen Damen 30 • Herren und Herren 40

ERLENSEE

11.07. - 15.07.2018

VERANSTALTUNGORT: ERLENSEE, KONRAD-ADENAUER-STRASSE 27-29

Turnierzeiten:
Mittwoch/Donnerstag/Freitag ab 17.30 Uhr - Samstag/Sonntag ab 10.00 Uhr

EINTRITT: FREI

WWW.TSGE-TENNIS.DE

Deutsche Weine - nichts liegt näher
Wein - Winzersekt - Traubenbrand u.v.m.
vom WEINGUT PETH



Durch intensive Weinbergspflege –
Handausdünnen der Trauben, um die Hälfte
des Ertrages reduziert, 75%iger Handlese –
erreichen wir eine selektive Auslese gesunder Beeren,
was den Geschmack und die Güte unserer Weine
ausmacht.

Ihre Verkaufsstelle in Erlensee:

HILDE ULLRICH
Brüder-Grimm-Str. 3
63526 Erlensee
Tel.: 06183 - 3147

DR. SABINE WERTHMANN

Rechtsanwältin & Fachanwältin für Familienrecht
Mediatorin

Familienrecht | Erbrecht | Mediation | Verkehrsrecht
Arzthaftungsrecht | Arbeitsrecht | Mietrecht

Bahnhofstr. 6a
(Altes Rathaus)
63526 Erlensee

Tel. 06183/928150
Fax 06183/928152

E-Mail: info@kanzlei-werthmann.de



www.kanzlei-werthmann.de

Tennistrainingslager zur Vorbereitung auf die Verbandsliga

Nümbrecht war das diesjährige Ziel zur Saisonvorbereitung der Tennis Damen 40 der TSG Erlensee.

Dank der Bereitstellung des VW Busses von Herrmann Immobilien konnten 6 Spielerinnen um Mannschaftsführerin Patricia Coneo die Reise am Samstag früh ins Bergische Land antreten. Herzlichen Dank dafür.

Das Trainingslager stand unter dem Motto Technik verbessern und Gemeinschaft stärken. Die Trainingseinheiten mit 2 erfahrenen Trainern waren straff auf 2 Tage organisiert und das Erlernte konnte am 3. Tag durch freies Spielen in verschiedensten Konstellationen ausgebaut werden.

Das Personal vom Park Hotel Nümbrecht trug durch einen exzellenten Service zu einer gelungenen Saisonvorbereitung für die Verbandsliga bei. Die TSGE Damen freuen sich gut vorbereitet auf die Saison.



4. Damen-Doppel-Spaß ein voller Erfolg

20 Teilnehmerinnen hatten am 17. Februar viel Spaß beim gemeinsamen Tennisturnier der TSGE unter der Regie der Damen 30 II Mannschaft.

Bei reichlich Essen und Trinken und nettem Tennisspielen wurde viel gelacht.

Durch die kurzfristige Teilnahme von Spielerinnen aus Langenselbold konnte das Turnier trotz zahlreicher Absagen

letztendlich doch stattfinden und es wurden nette neue Kontakte geknüpft, die hoffentlich im nächsten Jahr weiter vertieft werden.

Gespielt wurden pro Spieler 4 Doppel à 30 Minuten. Die Sieger wurden aber per Los ermittelt. 1. Platz Silke Hutin aus Langenselbold, 2. Platz Marlene Pauli und 3. Platz Sandra Pauli beide aus Erlensee.

Katja Führ ■



Rückrunde 17/18 - TT-Nachwuchs auf dem aufsteigenden Ast



Unsere C-Schüler

Mit dem Jahreswechsel begann für den Tischtennis-Nachwuchs die Rückrunde der Saison 2017/2018. Die Jugendlichen haben sich wohl Verbesserungen und möglichst viele Siege als Vorsätze fürs neue Jahr vorgenommen – und haben diese auch größtenteils erreicht.

Die männliche Jugend beendete die Vorrunde mit 6:8 Punkten auf dem fünften Tabellenplatz der 1. Kreisklasse. In der zweiten Saisonhälfte gelang dem Team allerdings eine deutliche Leistungssteigerung. Von sieben Partien gewannen die Erlenseer vier, spielten zweimal Remis und konnten einmal nicht antreten, weil zu viele Spieler krank oder anderweitig verhindert waren. Dies war zumindest auf dem Papier die einzige „Niederlage“. Angeführt von Jonah Pohl im vorderen Paarkreuz, der im letzten Einzel der Jugendsaison nach 24 Siegen seine erste und einzige Niederlage einstecken musste, belegte die TSGE-Jugend den zweiten Platz in der Rückrundentabelle. Eine ebenfalls starke Rückrunde spielte Andreas Hornburg (5:1 Einzel), der zudem mit seinem Partner Kai Henning im Doppel ungeschlagen blieb.

Dass zur Rückrunde im Schülerbereich die Gruppen innerhalb einer Spielklasse neu eingeteilt werden, tat der ersten Schülermannschaft aus Erlensee sichtlich gut. Sie startete gleich mit zwei tollen 6:0-Erfolgen ins neue Jahr und nahm diesen

Schwung mit in die gesamte Rückrunde. Insgesamt standen in zehn Spielen fünf Siege letztlich drei Niederlagen bei zwei Unentschieden gegenüber. Das reichte in der Tabelle für einen guten dritten Platz in der 1. Kreisklasse. Am fleißigsten punktete Kenny Wong mit elf Siegen in zwölf Einzeln. David Pohl steigerte sich zudem im hinteren Paarkreuz enorm auf eine 9:2-Bilanz, nachdem er in der Vorrunde noch in sieben seiner neun Einzel das Nachsehen hatte.

Auch für die zweite Schülermannschaft lief die zweite Saisonhälfte in der neuen Gruppe, die mehr der Spielstärke der Mannschaft entsprach, deutlich besser. In der 3. Kreisklasse belegte die junge und noch recht unerfahrene Mannschaft mit 13:7 Punkten den zweiten Tabellenrang. Dass die Mini-Meisterschaften, die die Tischtennisabteilung schon öfter durchgeführt hat, um Neuanfänger für den Sport zu begeistern, immer wieder neue Talente hervorbringt, zeigt sich am Beispiel von Jonas Intek. Er stieg zur Rückrunde in den Spielbetrieb ein und war direkt bester Einzelspieler mit 12:3 Siegen. Ebenfalls tolle Leistungssteigerungen zeigten Tom Oliver Weigelt (12:8) und Jake Wong (11:10).

Den „Fluch der guten Tat“ bekam leider die Schülerinnenmannschaft der TSGE zu spüren. Nach einer starken Vorrunde in der Kreisliga der Schülerinnen/Weiblichen Jugend, in der sie den dritten Platz belegten, wurde sie zur Rückrunde in der stärkeren Gruppe gemeldet. Dort fiel es der jungen Mannschaft etwas schwer die Leistungen der Vorrunde zu bestätigen. In zehn Spielen erspielten die Schülerinnen einen Sieg und ein Unentschieden. Jedoch fiel die Hälfte der acht Rückrundenniederlagen mit dem knappsten Ergebnis (4:6) aus, sodass die Erlenseerinnen selten chancenlos waren. Beste Einzelspielerin war Kira Will mit 12:11 Einzelerfolgen.



Sparkasse
Hanau

TSGE-Nachwuchs auf Kreis- und Bezirksebene erfolgreich

Aus dem Ortsentscheid der Minimeisterschaften, den die Tischtennisabteilung schon jahrelang durchführt, um interessierte Kinder, die noch nicht im Verein spielen, für den Tischtennissport zu begeistern, gehen immer wieder vielversprechende Talente hervor. So konnten sich Alexandra Rivero Fis, Jonas Intek und Berat Kayrak beim Ortsentscheid in Erlensee für die Kreisminimeisterschaften qualifizieren. Dort erreichte Berat in der Altersklasse bis 8 Jahren einen guten fünften Platz. Bei den Neun- und Zehnjährigen schaffte es Jonas sogar auf den zweiten Platz.



2. Platz: Jonas Intek

Alexandra durfte sich nach tollen Spielen in der Altersklasse „9 und 10 Jahre“ der Mädchen zur Kreisminimeisterin krönen. Sie qualifizierte sich damit genau wie Jonas für die Bezirksminimeisterschaften. Dort spielten beide ebenfalls stark auf. Jonas wurde allerdings die Auslosung ein wenig zum Verhängnis. Er scheiterte leider im Viertelfinale am späteren Sieger. Alexandra machte es noch etwas besser. Sie schaffte es nach starker Leistung aufs Treppchen. Der dritte Platz berechtigt zur Teilnahme an den Hessischen Minimeisterschaften.



Kreisminimeisterin Alexandra Rivero Fis

In diesem Jahr durfte die Tischtennisabteilung der TSG Erlensee auch nach längerer Zeit einmal wieder ein Jugendturnier auf Kreisebene ausrichten. In der kleinen Schulturnhalle fanden die Kreisjahrgangsmeisterschaften in gemütlicher Atmosphäre und dank der zahlreichen Helfer reibungslos statt. Und auch sportlich wusste der TSGE-Nachwuchs zu gefallen. In der Altersklasse 1 schafften es gleich zwei Erlenseerinnen auf die Siegerlisten. Adelina Luzzi belegte den dritten, Larisa Popa den vierten Platz. In der Altersklasse 2 gelang Kira Will ebenfalls der Sprung aufs Treppchen. Sie sicherte sich den 3. Rang. Auch Laura Pleßmann überzeugte in der Altersklasse 4. Sie beendete das Turnier als Fünfte. Vor heimischer Kulisse gab es sogar einen ersten Platz zu feiern: Kenny Wong gewann in der Altersklasse 3 souverän! Alle fünf Talente konnten sich damit für die Bezirksjahrgangsmeisterschaften qualifizieren.

Diese fanden am 29.4.18 in Fliesen statt. Die stärkere Konkurrenz aus den anderen Bezirken machte sich hier durchaus bemerkbar. Larisa Popa schaffte es trotzdem als einzige der Mädchen durch die Gruppenphase und belegte am Ende einen guten 6. Platz. Auch Kenny Wong wurde in seiner Gruppe Zweiter und durfte in der K.O.-Runde antreten. Im Viertelfinale unterlag er leider dem späteren Finalisten und beendete das Turnier auf dem fünften Platz. Dieser ist für ihn gleichbedeutend mit der Qualifikation zu den Hessischen Jahrgangsmeisterschaften.



Adelina Luzzi und Elena Larisa Popa

Auch bei den Ranglistenturnieren gab es positive Kunde von den TSGE-Talenten. Bei der Kreisendrangliste spielte sich Kenny auf den zweiten Platz bei

den C-Schülern und qualifizierte sich ebenso zur Bezirksvorrangliste wie Adelina Luzzi und Larisa Popa. Bei den B-Schülerinnen belegte Larisa Rang 5,

während Adelina Vierte wurde. Die gesamte Tischtennisabteilung gratuliert seinem Nachwuchs herzlich zu den gezeigten Leistungen und Erfolgen!



Kira Will



Laura Pleßmann



Wing-Hin Kenny Wong

Tischtennis - DER Sport für Frauen

Spielerinnen für unsere Damen-Mannschaften gesucht!!!

Zur Verstärkung ihrer Damenmannschaften sucht die Tischtennisabteilung der TSG Erlensee neue Spielerinnen.

Du hast Lust, Dich sportlich zu betätigen? Du hast vielleicht früher mal Tischtennis gespielt oder spielst mit Vergnügen in Urlaub, Freizeit oder mit der Familie? Dann komm' einfach dienstags und/oder donnerstags ab 19:30 Uhr in die kleine Sporthalle der Georg-Büchner-Schule und probiere Dich aus! Zugang zur Halle über den Fußweg gegenüber dem Hallenbad.

Es ist nie zu spät! In unseren Mannschaften sind Spielerinnen verschiedenster Altersstufen und Spielstärken vertreten. Auch Hobbyspielerinnen und Anfängerinnen sind gerne gesehen!

Ansprechperson für weitere Fragen: Martina Pusch 06184 / 53858

Herren II muss sich mit Relegation begnügen

Nach der abteilungsübergreifend sehr guten ersten Saisonhälfte galt es für die zwei Damen- und vier Herrenmannschaften, diese Leistungen zu bestätigen und sich mit dem einen oder anderen Aufstieg zu belohnen.

Der vor der Saison neu gegründeten vierten Herrenmannschaft gelang dies bravourös, sodass am Saisonende der verdiente Aufstieg in die 2. Kreisklasse gefeiert werden durfte. Näheres zu diesem Erfolg lesen Sie im Einzelbericht.

Die zweite Herrenmannschaft hatte nach einer makellosen Vorrunde ohne Punktverlust eigentlich die beste Ausgangssituation, um die Meisterschaft in der 1. Kreisklasse einzufahren. Gegen den starken Tabellendritten aus Biebergemünd setzte es leider zu Beginn der Rückrunde eine knappe 9:6-Niederlage. Da sich das Erlenseer Sextett ebenso wie der ärgste Konkurrent aus Hesseldorf jedoch schadlos hielt, lief alles auf das direkte Duell am letzten Spieltag hinaus, bei dem die Erlenseer mit einem Unentschieden die Meisterschaft perfekt machen konnten. Die zahlreichen Zuschauer bekamen im Hesseldorfer „Hexenkessel“ eine ereignisreiche und teils hochklassige Partie zu sehen. Der Start hätte aus Erlenseer Sicht nicht schlechter sein können. Schnell lag das Team 0:5 zurück. Zwischenzeitlich stand es 3:8. Doch die Herren II ließen die Köpfe nicht hängen und kämpften sich in interessanten und spannenden Matches auf 7:8 heran. Das finale Abschlussdoppel sollte die Meisterschaft zwischen den beiden Mannschaften entscheiden – nach einer knappen Niederlage leider zu Ungunsten der TSGE. Auch wenn die Enttäuschung aufgrund der denkbar knapp verpassten Meisterschaft groß war, kann das Team seine insgesamt tolle Runde in der Aufstiegsrelegation immer noch „vergolden“. Marcel Pohl war mit 15:1 Siegen der beste Spieler der Klasse im mittleren Paarkreuz. Auch Michele Maggi Trovato (14:6), Maximilian Mazurek (7:0) und Frederik Brosien (8:2) lieferten starke Einzelbilanzen ab.

Die dritte Herrenmannschaft war quasi ein Muster an Konstanz – zumindest was die Punktausbeute angeht. Nach 14:8 Punkten und dem vierten Tabellenplatz nach der Vorrunde wiederholte das Team ebenjene Punktzahl und lief auch zum Saisonende auf Rang 4 des Tableaus ein. Dies ist

in der Gesamtschau als absolut gute Leistung zu bewerten und eröffnet mit Blick auf die nächste Saison mit der einen oder anderen Verstärkung eventuell sogar noch Perspektiven nach oben. Mit 9:1 Einzeln war Stani Kmiecik, der aus der zweiten Mannschaft ins Team rückte, bester Einzelspieler vor Alexander Hasenkamp (11:4) und Dennis Wiesenberg (8:2). Beachtlich war trotz sehr vieler verschiedener Mannschafts- und Doppelaufstellungen die Stärke in den Doppeln, von denen mannschaftsübergreifend 24 von 34 in der Rückrunde gewonnen werden konnten. Hier blieben beispielsweise Hasenkamp/Kmiecik (4:0) oder Matthias Brühl/Frank Hofmann (3:0) ungeschlagen.

Die erste Herrenmannschaft lag nach der Vorrunde noch in Schlagdistanz zum Aufstiegsrelegationsplatz. Die ersten vier Partien der Rückrunden konnten auch noch allesamt souverän gewonnen werden. Doch der Monat März erwies sich als „schwarzer Monat“: Die Erlenseer blieben auch aufgrund einiger Personalprobleme sieglos. Jedoch konnte die alles in allem durchwachsene Runde noch versöhnlich mit zwei hohen Siegen abgeschlossen werden. Auf zwei Spieler war auch in der Rückrunde wieder Verlass: Spitzenspieler Dino Cocchiararo (17:3) und Ka-Fai Wong (13:4) zeigten ihre Klasse. Die erste Damenmannschaft begann die Rückrunde auf dem dritten Tabellenplatz in der Bezirksliga. Verletzungen und Krankheiten kosteten hier die gute Platzierung aus der Vorrunde. So mussten Rosi Lücke und Sabine Wienand „doppelt“ spielen. Einerseits mussten sie meist die Ausfälle in der ersten Damenmannschaft kompensieren, während daneben noch ihre Spiele bei den Damen II anstanden. Da dies nicht selbstverständlich ist, gebührt beiden ein großes Dankeschön und Kompliment! In Anbetracht dieser Gesamtumstände sind 13 Siege bei 11 Niederlagen und der 6. Platz in der Bezirksliga aller Ehren wert. Christin Putzo bewies einmal mehr ihre Qualität und spielte mit 15:8 die beste Einzelbilanz. Zudem verließ das Doppel Christin Putzo/Silke Epp in sieben von acht Partien den Tisch siegreich.

Die einzige Mannschaft, die sich im Vergleich zur Vorrunde steigern konnte, war die zweite Damenmannschaft. In der 1. Kreisklasse beendete sie die Hinserie noch auf dem 7. Tabellenplatz. Doch in der Rückrunde lief es deutlich besser. Vier Siege, zwei Unentschieden und zwei Niederlagen bedeuteten den dritten Rang in der Rückrundenabelle. In der Endabrechnung landete das Quartett auf dem sechsten Platz. Umso bemerkenswerter ist dieses Abschneiden, wenn man bedenkt, dass tatsächlich nur die vier Stammspielerinnen eingesetzt werden konnten. Fleißigste Punktesammlerin war Rosi Lücke, die mit 16:4 Einzeln eine ausgezeichnete Rückrunde absolvierte, vor Sabine Wienand (12:5). Beide gemeinsam waren zudem mit 12:2 Doppeln das zweitbeste Doppel der Liga. Herzlichen Glückwunsch!

**GERHARD LIPPERT
ELEKTROBAU**



**MEISTERBETRIEB
Ausführung
sämtlicher
Elektroarbeiten**

Lindenstraße 13
63526 Erlensee
63519 Postfach 1224
Tel. (0 61 83) 13 49
Fax (0 61 83) 12 60

Vierte Herrenmannschaft erfolgreich

Neu gegründet und gleich aufgestiegen – das ist die Bilanz der vierten Herrenmannschaft.

Im vergangenen Sommer war die Tischtennisabteilung aufgrund der guten Jugendarbeit und externer Neuzugänge seit vielen Jahren wieder breit genug aufgestellt, um eine vierte Herrenmannschaft zum Spielbetrieb anmelden zu können. Dies allein ist schon sehr erfreulich und Zeichen der guten Vereinsarbeit. Dass dieses neu gegründete Team dann auch direkt sportliche Erfolge feiern durfte, ist umso schöner!

Die Vorrunde verlief schon nahezu perfekt. Lediglich ein Unentschieden stand neun Siegen gegenüber. Die Mischung machte es: Die beiden Youngster Marcel Pohl und Martin Rupp, die beide eine herausragende Vorrunde spielten, traten neben erfahrenen Kräften wie Uwe Katta oder Norbert Jäger und Quereinsteigern wie Oliver Pühlbauer an. Zusammengehalten wurde dieses Team vom sehr engagierten Mannschaftsführer Matthias Brühl.

Mit dem ersten Vorrundenplatz qualifizierten sich die Herren IV für die Aufstiegsrunde. Jedoch musste dieses Ziel ohne die beiden „jungen Wilden“ Marcel und Martin angegangen werden. Marcel spielte sich zur Rückrunde in die zweite Mannschaft, Martin meldete sich bedauerlicherweise vom Spielbetrieb ab. Doch diese herben Schwächungen konnten aufgefangen werden. Mit Thomas Rascher fand

ein Wiedereinsteiger den Weg in die Erlenseer Sporthalle. Er stieß schon zum Ende der Vorrunde zum Team und hatte mit seiner 14:4-Bilanz maßgeblichen Anteil an der guten Rückrundenleistung. Zum anderen wurde die Mannschaft punktuell durch Altmeister und Urgestein Günther Schwalm, der aus der dritten Mannschaft geholt wurde, ergänzt. Außerdem lieferte ein weiterer Spross aus dem Hause Pohl eine erfolgreiche Halbserie ab. Als Jugendersatzspieler steuerte Jonah Pohl in den fünf ihm erlaubten Einsätzen bei den Herren acht Einzelpunkte bei nur einer Niederlage bei.

Beim vorentscheidenden vorletzten Saisonspiel gegen den direkten Konkurrenten aus Klein-Auheim zeigte das Team nach einem 3:0-Doppel-Start eine souveräne Leistung in den Einzeln und feierte einen deutlichen 9:3-Erfolg. Somit reichte am letzten Spieltag schon ein Remis gegen das Tabellenschlusslicht aus Steinheim. Doch die Vierte gab sich keine Blöße und gewann schlussendlich mit 9:5 und durfte den zweiten Tabellenplatz und direkten Aufstieg in die 2. Kreisklasse feiern! Gerade in Anbetracht der erbrachten Leistungen und der Personalrochaden zur Rückrunde darf der Mannschaft besonders herzlich zum hochverdienten Erfolg gratuliert und viel Erfolg für die kommende Saison in der höheren Spielklasse gewünscht werden!

Spieler der Rückrunde 2017/18: Ka-Fai Wong

Die zum Saisonbeginn eingeführte Rubrik des Spielers der Halbrunde hat ihren zweiten Preisträger gefunden. Bei Ka-Fai Wong passen sowohl sportliche Leistung als auch Engagement in der Abteilung zusammen. Ka-Fai hat vor der Saison den Weg in die kleine Schulturnhalle gefunden. Allerdings brachte er anfangs meist nur seinen Sohn Kenny zum Kindertraining oder holte ihn ab. Doch mit der Zeit packte ihn selbst wieder die Lust am Spiel. Als Jugendlicher hatte er mehrere Jahre Tischtennis gespielt, danach jedoch viele Jahre nicht aktiv im Verein gespielt. Doch er hatte nicht allzu viel verlernt...

In der ersten Mannschaft stellte Ka-Fai an Position 3 direkt eine große Verstärkung dar. Mit seiner typisch asiatischen Penholder-Schlägerhaltung, seinen Angriffsschlägen und seiner Beweglichkeit avancierte er direkt zu einem der spektakulärsten und besten Spieler im mittleren Paarkreuz in

der Bezirksklasse. In der Rückrunde spielte er dort eine 12:1-Bilanz, über die gesamte Runde waren es 25:11 Einzelsiege.

Doch nicht nur aufgrund seiner spielerischen Qualitäten ist Ka-Fai eine riesige Bereicherung für die Abteilung. Mit großem Engagement trainiert Ka-Fai sich selbst, mit Mitspielern aus dem Erwachsenenbereich und mit dem Nachwuchs. Die Jugendförderung liegt ihm sehr am Herzen. Dabei kümmert er sich nicht nur um die Schülermannschaften, in denen seine beiden Söhne Kenny und Jake spielen. Ka-Fai ist gewissermaßen immer da. Dank Menschen wie ihm funktioniert eine Abteilung eines Sportvereins. Durch sein großes Engagement, seine immer freundliche Art und sein Wesen ist er ein absoluter Glückfall für die Tischtennisabteilung. So geht ein herzlicher Glückwunsch zum „Spieler der Rückrunde 2017/18“ und ein großes Dankeschön an Ka-Fai Wong!



Die Schneewittchen Verschwörung

Eine Märchen-Persiflage – getanzt von den DANCING DEVILS.

Alles begann mit einer Geschichte von Celine und Melia. Dann wurde durch die vielen Ideen der Gruppe daraus ein toller Schautanz. Vor den Auftritten wird 2 Stunden frisiert und geschminkt. Der nächste Auftritt der Dancing Devils ist beim Hapkido Sommerfest am 9.6.2018 mit einem Zugaben Medley!





NIKOLAUS HÜNTEN
Generalvertretung

Freundlich und kompetent in Versicherungsfragen

Leipziger Straße 11 • 63584 Gründau-Lieblös
Telefon: (0 60 51) 55 16 • Fax: (0 60 51) 1 82 99
E-Mail: nikolaus.huenten@allianz.de
www.allianz-hünten.com

Mit Rat und Tat für Sie da – alles unter einem Dach

- Altersvorsorge - wichtiger denn je
- Berufsunfähigkeitsvorsorge
- Lebensversicherung
- Pflegeversicherung
- Kranken- und Unfallversicherung
- KFZ-, Motorrad- und Mofa/Moped-Versicherung
- Hausrat-, Haftpflicht- und Rechtsschutzversicherung
- Immobilienversicherung
- Baufinanzierung
- Bausparen
- Geldanlage
- Tierversicherung
- OP-Versicherung für Pferde

QR - Code scannen und Sie befinden sich direkt auf
unserer Homepage



Unser Team aus Gründau-Lieblös



Nikolaus Hünten
Allianz Generalvertreter



Heike Bastians
Vertriebsassistentin



Angelika Höflisch
Büroleiterin



Hans-Georg Müller
Seniorkundenberater



Besuchen Sie uns auf Facebook

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.30 Uhr • Donnerstag von 15.00 bis 18.30 Uhr und nach Vereinbarung

Erster Erfolg der Volleyballjugend



Seit Anfang September 2016 hat sich eine neue weibliche Jugendvolleyballmannschaft zusammengesetzt. Mittlerweile sind wir ein Team von 17 Mädels zwischen 11 und 16 Jahren. Jeden Mittwoch trainieren wir von 17.30-19.00 zusammen in der Ballsporthalle. Im letzten Bericht haben wir euch erzählt, wie unsere bisherige Saison verlaufen ist, wie es weiter ging konnte man schon teilweise auf der Homepage nachlesen. Aber für euch hier nochmal eine Zusammenfassung.

Im Dezember fand unser letzter regulärer Spieltag statt. Unsere U16-Mädels traten wegen Krankheit mit nur 7 Spielerinnen an. Eine Frankfurter Mannschaft schaffte es leider nicht, mindestens 6 Spielerinnen zusammenzubekommen, weswegen sie ihre Teilnahme absagten. Das war sehr schade, weil wir uns an diesem Spieltag erhofft hatten, mindestens unseren ersten Satz gegen diese Mannschaft zu gewinnen. Durch die Absage bekamen wir unseren ersten Sieg zugesprochen. Ein sportlicher Erfolg wäre uns aber viel lieber gewesen. Aufgrund der Absage wurde die Frankfurter Mannschaft disqualifiziert und wir qualifizierten uns für das Qualifikationsturnier zum Hessischen

Jugendpokal. Deswegen ließen uns unsere Trainerinnen nur eine kurze Verschnaufpause, bevor es wieder in die Spielvorbereitung ging.

Kurz bevor die Schule wieder losging machten wir uns als Mannschaft mit einigen Familien zusammen einen schönen Nachmittag in der Ballsporthalle. Wir nannten es „Neujahrsfeier“ und hatten mit Volleyball und guter Verpflegung eine tolle Zeit zusammen.



Am 3.3. ging es dann zu unserem großen Turnier bis nach Wetter. Es hatte geschneit und die Anreise war nicht so einfach. Leider konnten uns unsere Trainerinnen zunächst nicht begleiten, da sie berufliche und familiäre Verpflichtungen hatten. Zum Glück fanden sich 3 Helfer aus der Damenmannschaft bzw. auch eine ehemalige Spielerin, um uns zu betreuen und die Schiedsrichter-Aufgaben zu übernehmen. Dafür waren wir sehr dankbar. Der Großteil der Zuschauer war aus Erlensee angereist. Auf unsere Familien können wir uns wirklich verlassen und sie haben auch den Weg bis nach Wetter auf sich genommen. Wir belohnten unsere Helfer und Fans und schafften es unseren ersten Satz zu gewinnen. Darüber waren wir sehr stolz und unsere Trainerinnen waren sehr traurig, nicht dabei sein zu können.

Die weiteren Mannschaften waren an diesem Tag dann doch zu stark für uns,



aber wir haben weitere Erfahrungen sammeln können und hoffen, diese in der nächsten Saison erfolgreich einzusetzen.

Damit in Zukunft nicht immer wieder Helfer aus der Damenmannschaft unsere Schiedsrichteraufgaben übernehmen müssen, bereiten uns unsere Trainerinnen auf die Schiedsrichterprüfung vor, die wir dann hoffentlich noch vor den Sommerferien ablegen können um in der nächsten Saison dann selbst pfeifen zu können.



Wir wollen nach außen hin noch mehr als Team auftreten und haben uns daher Pullis drucken lassen. Wir finden sie total klasse und tragen sie stolz auch auf dem Weg zum Training. In der nächsten Saison werden wir uns freuen, die Pullis auch auf den Spieltagen präsentieren zu können.

Leider müssen wir in der kommenden Saison auf unsere Trainerin Doro verzichten, da sie beruflich zu doll eingespannt ist. Wir freuen uns sehr, wenn sie nach dieser Pause wieder zum Team dazustößt.

Bis dahin hoffen wir, dass uns die Damenmannschaft in unserem Training unterstützt.



Erfolgreicher Saisonabschluss der Volleyballdamen



Nachdem die Volleyballerinnen der TSG Erlensee letztes Jahr den Aufstieg in die Bezirksliga mit Bravour gemeistert hatten, hieß das Ziel der diesjährigen Saison an diesen Erfolg anzuknüpfen. Nach einem gelungenen Start in die neue Liga (zwischenzeitlich standen die Damen auf Platz 3 der Tabelle, die TSG berichtete) kam es zu einer kleinen Winterdepression innerhalb der gesamten Mannschaft, in der leider das eine oder andere Spiel an den Gegner abgegeben wurde. Anders kann sich auch Trainer Oliver Schulze diese kurzzeitige Flaute nicht erklären, da die Damen ihrer Konkurrenz in puncto Technik und Spielgeschwindigkeit meist deutlich überlegen sind. Dies stellte das Team dann auch in den letzten Spielen der Runde wieder unter Beweis. Gegen den Absteiger aus der Bezirksoberliga unterlagen die Erlenseerinnen den Damen des TG Neuenhaßlau nur knapp nach einem spannenden Fünf-Satz-Spiel mit 3:2. Schließlich gewann der Aufsteiger auch die letzten drei Spiele und sicherte sich damit den Platz in der Bezirksliga.

Leider muss die Mannschaft zwei große Verluste verzeichnen, da die Spielerinnen Anna Höfler und Dorota Konopka berufsbedingt ein Jahr Spielpause einlegen. Trotzdem ist die Motivation für die kommende Saison hoch, weshalb die Damen auch bereits wieder mit vollem Elan in die Vorbereitung gestartet sind. Der Fokus liegt hier auf spielnahen Übungen, dem Einstudieren neuer Spielzüge, sowie der Ausbildung neuer Spielpositionen um die Mannschaft noch flexibler aufzustellen. Das Ziel für die kommende Saison ist das obere Mittelfeld, idealerweise ein Platz auf dem Treppchen. Ab September heißt es dann wieder „**Annahme, Zuspiel, Bäm!**“ und die Damen werden den Gegnern und auch den immer herzlich willkommenen Zuschauern ordentlich einheizen.

Viola Hornung ■



Salon Petra



Ohne Voranmeldung

Montag: geschlossen

Di. + Mi. + Fr. 8:00 bis 18:00 Uhr

Do. 8:00 bis 17:00 Uhr, Sa. 9:00 bis 15:00 Uhr

Hauptstraße 18, Erlensee

Tel. 06183-2412

TSGE Weinfest

01.09. & 02.09.

Im Calaminus Park

Hanauer Str. 11 - Erlensee

Samstag ab 17.00 Uhr

Musikalische Unterhaltung mit Schlager, Hits und Evergreens. An beiden Tagen Herzhaftes vom Grill und Kulinarisches aus der Küche.

Sonntag ab 10.00 Uhr

Gottesdienst

Ehrung von Sportlern und Teams der TSGE
Preise zu gewinnen beim Weinrätsel

Kulinarisches Highlight:
Spezialitäten-Mittagstisch

Mit freundlicher Unterstützung von:



Mit Weinen vom:

Weingut Peth

Verkaufsstelle
Hilde Ullrich

